

Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Andreas Nestl, Dr. Laura Scherr, Claudia Pollach
Tel. 089/28638-2482
oeffentlichkeitsarbeit@gda.bayern.de

Ansprechpartnerin Bayerische Archivschule

Sabine Frauenreuther
Tel. 089/28638-2487
sabine.frauenreuther@gda.bayern.de

Ansprechpartner Staatsarchiv Bamberg

Dr. Klaus Rupprecht
Tel. 0951/98622-0
poststelle@stab.a.bayern.de

Pressemitteilung

München, Bamberg, 10. Juli 2023

Bayern / Kultur

Pressetermin und Pressemitteilung

Impfgegner in Bayern zu Beginn des 20. Jahrhunderts

Eine kleine Ausstellung des Fachbereichs Archiv- und Bibliothekswesen der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern, bearbeitet von Kevin Beesk, zu sehen im Staatsarchiv Bamberg vom 18. Juli bis 29. September 2023

Eröffnung der Ausstellung am Montag, 17. Juli 2023, 16.30 Uhr

Staatsarchiv Bamberg, Hainstr. 39, Bamberg

Im Staatsarchiv Bamberg, Hainstraße 39, wird am Montag, 17. Juli um 16.30 Uhr die Ausstellung „Impfgegner in Bayern zu Beginn des 20. Jahrhunderts“ eröffnet. Die Ausstellung wurde von Kevin Beesk im Rahmen seiner derzeit laufenden Ausbildung zum Diplom-Archivar an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern erarbeitet. Nach ersten Stationen im Bayerischen Hauptstaatsarchiv und im Staatsarchiv München wird die Ausstellung nun im Staatsarchiv Bamberg in Oberfranken präsentiert.

Impfskepsis und Impfgegnerschaft sind keine Phänomene der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Diskussionen um Impfstoffe oder eine allgemeine Impfpflicht. Vorbehalte und Widerstände gegen Impfungen gab es in Bayern schon zu Beginn des 19. Jahrhunderts. Spürbaren Zulauf erlebte die impfgegnerische Bewegung im Deutschen Reich insbesondere seit der Einführung einer allgemeinen Impfpflicht gegen die Pocken 1874.

Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns

Hausanschrift:
Schönfeldstraße 5
80539 München
Telefon: (089) 2 86 38-2482
Telefax: (089) 2 86 38-2615
E-Mail: poststelle@gda.bayern.de

Staatsarchiv Bamberg

Hainstraße 39
96047 Bamberg
(0951) 98622-0
(0951) 98622-250
poststelle@stab.a.bayern.de
Internet: <http://www.staatliche-archive.bayern.de>

Die kleine Ausstellung nimmt die impfgegnerische Bewegung, ihre Tätigkeit in Bayern sowie die behördlichen Reaktionen darauf in den Blick. Sie rückt zudem das Wirken eines der wichtigsten impfgegnerischen Akteure, des Gymnasialprofessors Dr. Heinrich Molenaar (1870–1965), in den Blick, der für etliche Jahre in Bayreuth wirkte. Ein Hauptaugenmerk der Ausstellung liegt auf den vielfältigen Formen der impfgegnerischen Agitation wie etwa Broschüren, Versammlungsaufzüge, Flugblätter und Flugschriften sowie ein Preisausschreiben. Amtliche Druckschriften bemühten sich aufzuklären und den Nutzen der Impfung in den Vordergrund zu rücken. Behördliche Schreiben belegen, wie über vorgebliche oder tatsächliche Impfschädigungen berichtet und diese untersucht wurden.

Die knapp 30 Exponate stammen hauptsächlich aus den Beständen der Staatlichen Archive in München und in Bamberg. Die Bayerische Staatsbibliothek und das Deutsche Medizinhistorische Museum in Ingolstadt stellten Digitalisate zur Verfügung.

Die Ausstellung ist vom 18. Juli bis 29. September 2023 im Staatsarchiv Bamberg (Hainstraße 39) zu den Öffnungszeiten des Archivs zu sehen (Montag und Donnerstag 8.00–16.00 Uhr, Dienstag und Mittwoch 8.00–18.00 Uhr, Freitag 8.00–12.30 Uhr); geschlossen am Feiertag 15. August; Eintritt frei.

Ansprechpartner: Dr. Klaus Rupprecht, poststelle@staba.bayern.de; 0951/98622-0

Zur Ausstellung ist ein Begleitheft erhältlich, das zum Download bereitsteht:

https://www.gda.bayern.de/fileadmin/user_upload/PDFs_fuer_Publikationen/Lehrausstellungen/3QE-2021-2024_Beesk_Begleitheft-Impfgegner.pdf

Hausanschrift:

Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns

Schönfeldstraße 5
80539 München

Telefon:
Telefax:
E-Mail:

(0 89) 2 86 38-2482
(0 89) 2 86 38-2615
poststelle@gda.bayern.de

Internet: <http://www.staatliche-archive.bayern.de>

Staatsarchiv Bamberg

Hainstraße 39
96047 Bamberg
(0951) 98622-0
(0951) 98622-250
poststelle@staba.bayern.de